

GKV vs. PKV in Brandenburg

Beitrag von „Susannea“ vom 15. Juli 2022 18:29

[Zitat von sky](#)

[Susannea](#) das heißt konkret? Mein höchster Betrag waren bisher 10k und diese wurden nach schätzungsweise 6 Wochen erstattet. Das Menschen, die freiwillig! in die PKV eintreten ein finanzielles Polster aufbauen müssen, sollte doch eigentlich allgemein bekannt sein?

Auf der anderen Seite kann man das Zahlungsziel auch etwas strecken und dann sollte die Erstattung vor der X-ten Mahnung auf dem Konto landen. Bzw. sind viele Ärzte durchaus kulant, wenn man dort mitteilt, dass die Beihilfe sich gerne ziemlich lange Zeit lässt, bis sie ihren Teil erstattet.

Sehr hohe Rechnungen kann der Arzt/Krankenhaus teilw. direkt mit der Kasse abrechnen, damit halbiert sich der Betrag direkt schonmal.

Es geht aber nicht um Arzt oder KKH-Rechnungen, sondern um Medikamente, die man in der Regel gleich in der Apotheke zahlen muss als Privatpatient (was man eher nicht freiwillig als Beamter ist) und das sind bei einer Chemo dann eben locker fünfstellige Summen.

Und das man als junge Familie solche Rücklagen noch gar nicht aufgebaut haben kann, sollte klar sein. Bei meinen Eltern sind die nun glücklicher Weise da, aber es ist nun einfach ein Vielfaches von dem, was man sonst auslegen müsste.